

Auerthal-Zeitung.

Nr. 1.

Sonntag, den 1. Januar 1899.

12. Jahrgang.

Meiner geehrten Kundschaft, allen lieben Abonneten, Freunden und Bekannten wünsche ich im neuen Jahre **Gesundheit, Glück u. Wohlergehen!**

Emil Segemeist, Buchdruckereibesitzer, Redakteur und Herausgeber der „Auerthal-Zeitung.“

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von localer Interesse an der Redaktion herbeizulassen.

Beim Jahreswechsel nehmen wir gern Veranlassung, unsern werthen Geschäftsfreunden und Lesern für das uns bisher in so reichem Maße erwiesene Wohlwollen bestens zu danken und um finere Erhaltung derselben zu bitten.

Redaktion und Expedition der „Auerthal-Zeitung.“ (Theatergesellschaft Aue.) Die letzte Vorstellung im Hotel „Eiche“ worin wir das interessante Lustspiel „Im weißen Rössl“ zur Aufführung brachten, war wieder sehr gut

Bestellungen auf die „Auerthal-Zeitung“ werden jederzeit gern angenommen. Vom 1. Januar ab wird die Zeitung wieder ganz pünktlich erscheinen.

besucht. Der Aufführung wurde lebhafter Beifall gezollt, und war das Publikum sowohl von dem Stück selbst, wie auch den Leistungen der Gesellschaft, sehr entzückt. Man hörte vielfach den Wunsch nach einer weiteren Aufführung dieses interessanten Stückes. Montag wird die nächste Vorstellung stattfinden, und zwar das

schöne Lustspiel von Kadelburg: „Die goldene Eva“, ein Salonstück, das jedenfalls das Theater wieder bis auf den letzten Platz füllen wird.

Am 29. Dezember. Heute abend 1/10 Uhr brannte das dem Kaufmann Moriz Häusler gehörige Restaurant „zur Waldmannsruhe“ auf dem Stein nieder. Ueber die Entstehungsurache ist zur Zeit noch nichts bekannt. Doch dürfte allem Anscheine nach der Brand durch einen Defekt der Esse entstanden sein, denn diese stürzte, ehe es noch jemand ahnen konnte, plötzlich in sich zusammen. Der Essekopf glitt vom Dache herab vor die Hausthür, sodaß leicht Personen hätten verletzt werden können. Von den Mobilien konnte nur wenig gerettet werden.

Unsere werthen Geschäftsfreunden, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel!
Herrn Prof. Günther u. Frau, Aue.
Herrn Neukirchner u. Frau.

Restaurant „Edelweiß.“

Zum Jahreswechsel allen meinen werthen Gästen u. Kunden die besten Glück- und Segenswünsche.
Ehr. Lingel u. Frau.

Allen unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel!
Hochachtungsvoll
Herrn Trautner und Frau.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem p. p. Publikum in Aue u. Umgegend hierdurch zur Kenntniß, daß ich die von Herrn Meißner, vormals Unger hier, Bahnhofstraße Nr. 12, ererbte übernommen habe, und wird es mein Bestreben sein, von nur bestem Material die Bäder- und Conditorei nach Dresdner Art herzustellen und auf reellste und billigste Weise zu betreiben. Ich bitte nun das hiesige und auswärtige Publikum in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Es zeichnet mit aller Hochachtung ergebenst
Aue, Neujahr 1899.

Herrmann Seidel.

Restauration „Eberschürze“ Aue.

Allen werthen Kunden, Freunden und Bekannten bringen zum Jahreswechsel unsere herzlichsten

Glück- und Segenswünsche

Familie Günther Aue.

Allen meinen werthen Verwandten u. Bekannten die herzlichsten

Glück- u. Segenswünsche

zum Jahreswechsel!
Herrn La. Seifengeschäft, Aue, Bergfreiheit.

Allen lieben Gästen, Freunden u. Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.
Frau verw. Weinigel.

Hürrgarten Aue.

Ihren werthen Eltern, Freunden u. Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.
Emil Hempel u. Frau.

Allen meinen werthen Kunden und Bekannten ein

Glückliches u. Gesundes Neujahr

wünscht
Aue, den 1. Jan. 1899.
H. Heymann, Topf- u. Schuhmacher u. Frau.

Werthen Kunden, lieben Freunden und Bekannten, entbieten bei Antritt eines neuen Jahres die

herzlichsten Glückwünsche

Louis Sachada u. Frau.

Hahn's Weinrestaurant.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten bringt zum Jahreswechsel die herzlichsten

Glückwünsche

Hochachtungsvoll

Herrn Johann Dahn u. Frau.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden u. Bekannten die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Neujahr 1899. Herrn Paul Förster, Schneidermstr.

Hotel „Blauer Engel“ Aue.

Morgen Sonntag zum Neujahr von Abends 7 Uhr ab

starkbes. Tanzmusik

wozu freundlichst einladet

Herrn Paul Hempels Wittwe.

Allen lieben Kunden, Freunden u. Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel.

Aue, 1. Januar 1899. Herrn Bäckermstr. Jungerwirth u. Frau.

Allen Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten

Glückwünsche.

Herrn Richard Friedrich u. Frau.

Aue, Reichstr.

Händels Conditorei und Kaffee.

Allen unsern werthen Kunden, Gästen, Freunden u. Bekannten von Rah und Fern bringen beim Jahreswechsel

die herzlichste Gratulation.

Aue, Neujahr 1899. Herrn Arthur Händel u. Frau.

Allen werthen Kunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche!

Aue, den 1. Januar 1899. Herrn Gales Fiedel u. Frau.

Eltern u. Vormünder, welche um das Wohl und die Zukunft der Töchter und Waisen besorgt sind, werden auf die Lehreinrichtungen des Fräulein-Corlins Vereins in Berlin, Wilhelm-Str. 10, aufmerksam gemacht. Die jungen Mädchen werden in 3 Abtheilungen ausgebildet.

I. Zu Kinderfräulein.

Zu dieser Abtheilung währt der Lehrkurs 3 Monate, und kostet 30 Mark Lehrgeld, wofür für den ganzen Verlauf der Lehrjahre Unterricht, Kinderpflege, Erziehungslehre, Fräulein-Spiele, Anfertigung von Kinderkleidern, Waschplättchen, Nach dem beendigten Kursus erhält jede Schülerin durch unsere Vermittlung eine Stelle als Kinderfräulein in einem guten Hause.

H. Zu Jungfern.

Der Kursus währt ebenfalls 3 Monate und kostet 30 M. Lehrgeld im Ganzen. Lehrplan: Schneidern, Waschplättchen, Frisieren, Anstandslehre zur Anfertigung guter Manieren, Serviren und Tischdecken etc.

II. Zu besseren Hausmädchen.

Der Kursus währt 2 1/2 Monate, Lehrgeld 25 Mark. Lehrplan: Waschplättchen, etwas Schneidern, Frisieren, Anstandslehre, Waschplättchen, Serviren und Tischdecken, Behandlung der Wäsche, Zimmerreinigung. Jede Schülerin erhält nach beendigem Kursus durch uns eine Stelle.

Der Eintritt kann an jedem Festen und Fünftagen im Monat in allen 3 Abtheilungen erfolgen. Kostmäßige erhalten im Schulhause billige Pension.

Prospalte mit vollständigen Lehrplänen versenden wir franco.

Der Vorstand des Fräulein-Corlins-Vereins in Berlin, Wilhelm-Str. 10.

Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen, bei 20 Jhr. Lohn per sofort gesucht. Mit Buch zu machen in der Gg. 1. 10.